



18. Juli 2024

Ansprechpartner: Bürgermeister Jochen Bidlingmaier

Aus dem Gemeinderat

Satzung zur Änderung der Kindergartengebühren einstimmig beschlossen

Bürgermeister Jochen Bidlingmaier erläutert, die Benutzungsgebühren für die Kindergärten würden jährlich überprüft, die Verwaltung orientiere sich an den Empfehlungen der Kirchen und kommunalen Landesverbände. Diese hätten sich auf die erforderliche Erhöhung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2024/2025 sowie 2025/2026 verständigt. Empfohlen werde eine Steigerungsrate von 7,5 % bzw. 7,3 % wobei beim Regelkindergarten mit einer Betreuungszeit von 30 Stunden ein Betrag von 148 Euro/Monat angesetzt werde. Angestrebt werden solle ein Kostendeckungsgrad von 20 %. Im Gemeinderat bestehe Einigkeit darüber, dass Erhöhungen grundsätzlich an die Empfehlungen der Verbände gekoppelt werden sollten. Hinsichtlich des Verpflegungsgeldes sei neu, dass das Essensgeld zukünftig Teil der Kindergartengebühr sei und zusammen monatlich eingezogen werde. Da die Kindergartengebühren in der Regel jährlich angepasst werden müssten, könnten mögliche Kostensteigerungen beim Essen auch leicht weitergegeben werden. Die Verwaltung schlage zudem vor, ab dem neuen Kindergartenjahr freitags kein Mittagessen mehr anzubieten, so würden ebenfalls Kosten reduziert. Weiterhin solle der Nachweis für die Ganztagsbetreuung strenger gehandhabt und dementsprechend die Satzungsregelung angepasst werden. Die geplanten Änderungen seien dem Elternbeirat bereits vorgestellt worden, es habe keine Einwände gegeben. Der geplante Aufschlag für die Verpflegung solle von der Verwaltung nach einem Jahr dahingehend überprüft werden, ob die Hochrechnung des Essensgeldes sachgerecht sei. Abschließend fasst der Vorsitzende zusammen, der Gesamtaufwand der Kindergärten betrage rd. 2,57 Mio. Euro pro Jahr; der Personalaufwand betrage hiervon rd. 88 %, die Gesamtaufwendungen würden zu rd. 28 % aus Landeszuwendungen, zu 13 % aus Elternbeiträgen und zu 59 % aus allgemeinen Haushaltsmitteln der Kommune gedeckt (rd. 1,5 Mio. Euro). GRin Doris Mayer-Joecks (FWS) äußert sich, dies sei ein sinnvoller und für alle Seiten richtiger Schritt, sie könne dem zustimmen. Auch GR Roland Hirsch (BWV) äußert sich, die Satzung sei nachvollziehbar, seine Fraktion könne ebenfalls zustimmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung zur Änderung der Kindergartengebührensatzung.

Auf die öffentliche Bekanntmachung auf der Homepage wird verwiesen.